

AOZ Weiterbildungen Programm Sommer/Herbst 2022

Öffentlich ausgeschriebene AOZ Weiterbildungen greifen aktuelle Themen aus dem Migrations- und Integrationsbereich auf. Sie vermitteln Hintergrundwissen sowie Erkenntnisse aus der Praxis.

AOZ Weiterbildungen haben unterschiedliche Formate, sie finden in Kursräumen, online oder unterwegs statt. Sie richten sich primär an Fachpersonen aus dem Sozialwesen, dem Asyl- und Flüchtlingsbereich sowie der Integrationsförderung.

Erfahrungsaustausch, 13. Juni 2022

Kurzassessments mit Geflüchteten durchführen

Erfahrungsaustausch für fallführende Stellen im Kanton Zürich

Seit der Umsetzung der Integrationsagenda im 2021 sind Kurzassessments ein zentrales Element in der Integrationsförderung von Geflüchteten. Fallführende Stellen nutzen es im Rahmen der Potenzialabklärung, um die Situation von Klientinnen und Klienten zu erfassen und darauf basierend eine Integrationsplanung zu erstellen. Seit 2022 ist das Instrument verpflichtend anzuwenden.

Der Erfahrungsaustausch bietet Raum für die Diskussion von u.a. folgenden Fragen:

- Wie ist die Gesprächsführung mit Klientinnen und Klienten beim Kurzassessment zu gestalten?
- Was sind konkrete Herausforderungen beim Ausfüllen des Formulars?
- In welchen Bereichen brauchen fallführende Stellen bei der Anwendung zusätzliche Unterstützung oder weitere methodische Instrumente?
- Wie k\u00f6nnen die Ergebnisse des Kurzassessments in ein bestehendes Fallf\u00fchrungssystem der Gemeinde eingebettet werden?

Neben Fachpersonen der AOZ Sozialberatung nimmt Kaspar Schneider, Leiter Abklärung und Vermittlung AOZ, am Anlass teil. Er war an der Entwicklung des Instruments Kurzassessment beteiligt.

Mitarbeitende von fallführende Stellen im Kanton Zürich, die Kurzassessments mit geflüchteten Personen durchführen

Zeit und Ort

14.30 - 17.00 Uhr, FOGO, Geerenweg 23a, 8048 Zürich (in DieCusine)

Leitung

Kaspar Schneider, Leiter Abklärung und Vermittlung AOZ Anna Bachmann, Fachleiterin Sozialberatung Flüchtlingswohnen AOZ Nicolas Pfister, Sozialberatung und Asylbetreuung Standort Schlieren AOZ

Kosten

60 CHF

Anmeldung

Bis 5. Juni 2022 unter www.aoz.ch/weiterbildung

Fachwissen-Kompakt, 27. Juni 2022

Neuland Schutzstatus S

Unterstützung von Geflüchteten im Rahmen der Sozialhilfe in der Stadt Zürich

Die Schweiz hat am 12. März 2022 zum ersten Mal in der Geschichte den Schutzstatus S aktiviert und diesen in den folgenden zwei Monaten an rund 50 000 Personen aus der Ukraine vergeben.

Mit dem Schutzstatus S erhalten die Geflüchteten rasch ein Aufenthaltsrecht, ohne dass sie ein ordentliches Asylverfahren durchlaufen müssen. Zudem weist der Bund die Schutzsuchenden bereits nach kurzer Zeit dem Kanton Zürich zu, der sie an die Gemeinden weiterverweist. Der neue Status und die veränderten Abläufe werfen viele Fragen auf, denen in der Weiterbildung nachgegangen wird:

- Was sind die Unterschiede zwischen dem Schutzstatus S und dem Status F (vorläufige Aufnahme)?
- Welches sind die Stationen, die Personen aus der Ukraine in der Schweiz durchlaufen bis sie der Stadt Zürich zugewiesen werden?
- Wie und wo wohnen Personen aus der Ukraine in der Stadt Zürich (private Unterbringung, Übergangszentrum, Kurz-Durchgangszentrum)?
- Wer hat Anspruch auf Sozialhilfe und wie werden die Personen im Rahmen der Sozialhilfe unterstützt?
- Welche Integrationsförderangebote besuchen Personen aus der Ukraine in Zürich und wie funktioniert die Anmeldung?
- Welche Rolle spielt die Zivilgesellschaft und Hilfsorganisationen?

Fachpersonen der Sozialhilfe und der Integrationsförderung informieren über die aktuellen Abläufe und Zuständigkeiten sowie über die konkrete Ausgestaltung der staatlichen Unterstützungsangebote.

Gemeinsam mit den Teilnehmenden erörtern sie die Herausforderungen, die sich in der aktuellen Praxis ergeben und tauschen sich über die Erkenntnisse der letzten Monate aus.

Zielgruppe

Fachpersonen, die Geflüchtete mit Schutzstatus S begleiten, beraten oder betreuen

Zeit und Ort

13.30 – 17.00 Uhr, Zürich (Ort wird noch bekannt gegeben)

Leitung

Corinne Widmer, Mitarbeiterin Wissensvermittlung und Kommunikation David Rühle, Stabsmitarbeiter Sozialhilfe und Unterbringung Kaspar Schneider, Leiter Abklärung und Vermittlung

Kosten

220 CHF

Anmeldung

Bis 20. Juni 2022 unter www.aoz.ch/weiterbildung

Infoveranstaltung inkl. Apéro, 22. September 2022

Freiwilligen-Management in Gemeinden

Fachinput und Austausch zum Thema Freiwilligen-Management für Geflüchtete

Teilnehmende erhalten einen Einblick in die Hauptformate der AOZ-Freiwilligeneinsätze: Tandems und Gruppenangebote.

Das Team der Fachstelle Freiwilligenarbeit stellt die wichtigsten Bestandteile des Freiwilligen-Managements vor:

- Gewinnung von Freiwilligen
- Ansprache von Geflüchteten
- Auswahl der Freiwilligen und Matching mit passendem Einsatz (Gesprächsführung, Infos, Bedingungen, Verhaltenskodex, Vereinbarungen usw.)
- Daten-Management
- Begleitung der Einsätze (Feedback und Beratung)
- Einführung und Weiterbildungen der Freiwilligen
- Weiterbildungskonzeption

Die Veranstaltung bietet genügend Raum für individuelle Fragestellungen der Teilnehmenden zum Auf- oder Ausbau der Freiwilligenarbeit in den jeweiligen Gemeinden. Im Anschluss an die Veranstaltung gibt es Gelegenheit für Vernetzung und Austausch im Rahmen eines Apéros.

Ziele

Die Teilnehmenden erhalten Anregungen zum Aufbau und Ausbau ihres Freiwilligenmanagements für die Formate Tandem und Gruppenangebot mit Geflüchteten sowie Gelegenheit zu Vernetzung und Austausch.

Gemeindebehörden, Freiwilligenkoordinatorinnen und -koordinatoren von Gemeinden und gemeinnützigen Organisationen

Zeit und Ort

13.30 – 17.00 Uhr, mit anschliessendem Vernetzungsapéro Volkshaus Zürich, Stauffacherstrasse 60, 8004 Zürich

Leitung

Maya Sonderegger, Leiterin Fachstelle Freiwilligenarbeit

Kosten

150 CHF (inkl. Apéro)

Anmeldung

Bis 1. September 2022 unter www.aoz.ch/weiterbildung

Bei Bedarf werden zwei weitere Veranstaltungen im Jahr 2023 angeboten.

Weiterbildung, 4. Oktober 2022

Begleitung und Beratung von psychisch belasteten Geflüchteten

Grundlagen und methodische Werkzeuge für den Umgang mit Geflüchteten mit psychischen Belastungen im Kontext der sozialen Arbeit

Die Weiterbildung fokussiert auf die individuellen Lebensrealitäten von Geflüchteten und deren Auswirkungen auf die psychische Gesundheit. Teilnehmende erhalten einen Input zu den Grundlagen des Asylwesens, den Phasen der (Flucht-)Migration, Traumafolgestörungen und dem Zugang zu Unterstützungsangeboten.

In einem zweiten Teil setzen sie sich mit der Begleitung von psychischen Belasteten in der sozialen Arbeit auseinander. Dabei geht es um Themen wie Beziehungsgestaltung, Gesprächsführung, Selbstwirksamkeit und Triage.

Neben fachlichen Inputs besprechen und reflektieren Teilnehmende anhand von Fallbeispielen ihr fachliches Handeln.

Lernziele

Die Teilnehmenden:

- kennen die Grundlagen, Abläufe und Zuständigkeiten im Asylwesen in der Schweiz und im Kanton Zürich.
- wissen, welches typische Belastungsfaktoren von Flüchtlingen sind und wie sich diese auf die psychische Gesundheit auswirken können.
- setzen sich mit Haltungen und methodischen Werkzeugen auseinander, die sie in ihrem Berufsalltag anwenden können.

Fachpersonen, die Geflüchtete beraten oder begleiten

Zeit und Ort

8.30 - 12.00 Uhr

AOZ, Zypressenstrasse 60, 8004 Zürich

Leitung

Daniela Gossweiler, Eidg. anerkannte Psychotherapeutin, Stv. Leiterin Psychosozialer Dienst AOZ

Kosten

250 CHF

Anmeldung

Bis 22. September 2022 unter www.aoz.ch/weiterbildung

Erfahrungsaustausch inkl. Apéro, 22. November 2022

Best-Practices im Freiwilligen-Management mit Geflüchteten

Erfahrungsaustausch für Koordinatorinnen und Koordinatoren der Freiwilligenarbeit in Gemeinden

Input von 1 – 2 Gemeinden aus dem Kanton Zürich über:

- Was sind Best-Practices?
- Was sind die Herausforderungen bei der Freiwilligenarbeit mit Geflüchteten?
- Welche Angebote und Synergien bestehen bei Weiterbildungsangeboten für Freiwillige?

Themen und Fragen werden von den Teilnehmenden bestimmt, in geeignetem Format bearbeitet und von Mitarbeitenden der AOZ Fachstelle Freiwilligenarbeit moderiert.

Ziele

Freiwilligen-Koordinatorinnen und -Koordinatoren lernen voneinander und inspirieren sich gegenseitig. Sie vernetzen sich und identifizieren Synergien.

Freiwilligen-Koordinatorinnen und Koordinatoren der Gemeinden und gemeinnütziger Organisationen, die bereits in der Freiwilligenarbeit zur Unterstützung von Geflüchteten oder Migrantinnen und Migranten aktiv sind

Zeit und Ort

15.00 – 17.00 Uhr, mit anschliessendem Vernetzungsapéro Volkshaus Zürich, Stauffacherstrasse 60, 8004 Zürich

Kosten

120 CHF (inklusive Apéro)

Anmeldung

Bis 1. November 2022 unter www.aoz.ch/weiterbildung

Bei Bedarf werden zwei weitere Veranstaltungen im Jahr 2023 angeboten.

AOZ

Wissensvermittlung Zypressenstrasse 60 8040 Zürich

044 415 65 97 weiterbildung@aoz.ch www.aoz.ch





